

**ULLSTEIN-BÜCHER**

\*

**PREIS-  
ERHÖHUNG**

Infolge der weiteren Steigerung der Herstellungskosten und aller übrigen Spesen sehen wir uns gezwungen, den Ladenpreis unserer

**ULLSTEIN-BÜCHER**

mit Wirkung vom 15. April 1922 auf

**20 Mark**

für den Band zu erheben. Ein Verlegerzuschlag wird, wie bisher, auf die Ullsteinbücher nicht erhoben.

**VERLAG ULLSTEIN  
BERLIN**

\*

**ULLSTEIN-BÜCHER**

**Der praktische  
Tabakbau**

von Ludwig Benker  
Technischer Berater für Tabak-  
bau im rechtsrhein. Bayern.

Der in ganz Deutschland bekannte Fachmann schildert auf Grund seiner langjährigen praktischen Erfahrungen die Technik des Tabakbaues von der Auswahl des Bodens bis zur Ablieferung an den Käufer in eingehendster, leichtfaßlicher Sprache. Für jeden Tabakpflanzer unentbehrlich.

Ladenpreis Mark 7.50

**Zwei Probe-Exemplare mit 40%**

Nur bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>8</sub>%, Partie 11/10  
Auslieferung nur in München  
Kreuzbandsendung 11/10

z

Verlag B. Heller, München, Herzog Maxstr. 4

**Der Rhythmus als  
Grundlage der Pädagogik**

Soeben ist im 3.—5. Tausend erschienen:

**Fritz Klatt  
Die schöpferische Pause  
(„Zeitwende“ Heft 2)**

kartoniert M 25.—

Die im Herbst 1921 erschienene erste Auflage war nach 4 Monaten vergriffen; die vorliegende ist durch Vorbestellungen bereits zur Hälfte ausverkauft.

Die „Schöpferische Pause“ ist in der Rhythmik der Ruhepunkt zwischen dem Auf u. Ab der Schwingungen, zwischen der Spannung und Entspannung. In der für den Rhythmus unentbehrlichen, verhaltenden Ruhe liegt der neue Antrieb verborgen aus dem gestaltender Ausdruck sich löst. Klatt wendet in diesem Buche die Fließ'sche Lehre von der Periodizität auf das gesamte Leben an. Er verkündet, daß nicht nur die Bewegung, die Tat des Anschwellens, sondern auch gerade die Entspannung, die Pause des Abschwellens schöpferisch sei. Wer über sie hinweglebt, wer seine Kräfte verströmen will, wo er sie stählen sollte, der verflüchtigt sich am Aufbau seines Lebens. Die Versenkung in die Tiefe dieser Ruhelagen zu bewirken, ist die Grundaufgabe des Erziehers.

*Urteile der Presse:*

Willi Wolfradt: Was dieser Schrift die weithinragende Bedeutung verleiht, ist einmal die unsachliche Stellung zur Erziehung, die hier nirgends das stumpfe Wesen einer Technik bekommt, sondern ein sich von selbst aus Einsicht in den geheimnisvollen Bau des Lebens Ergebendes bleibt. Es ist zum andern die positive Rolle, die hier wohl zum erstenmal für die Gestaltung des Lebens den Verhaltenseiten, den Schwertiefen, den Verstümmungen zuerkannt ist, ohne daß etwa passivistische Pädagogik daraus gemacht wäre. Es ist gerade das Leben, um dessentwillen die Inbrunst des Lassens geschürt wird.  
Freie Deutsche Bühne

Berliner Tageblatt: Es ist das Bedeutsamste, was mir aus der pädagogischen Literatur der letzten Monate zur Hand kam. Der Leser empfängt tiefste Einblicke in die Rhythmik, in die Zusammenhänge des Lebens. Im einzelnen ist alles problematisch, der Grundgedanke aber ist unerhört richtig.  
Prof. Destréich

Die Tat: Ein modernes Buch, Stefan Georgisch gebaut und, wie ich glaube, stark genug, Stefan Georges Kopf lebhaft zeugend zu überwinden, wenn die neue „schöpferische Pause“ kommt.  
Wehner

Allen Käufern von „Klatt“ bitte ich gleichzeitig vorzulegen das 1. Heft der „Zeitwende“:

**Wilhelm Flitner, Laienbildung**

kartoniert M 15.—

Der Verfasser der Leiter der Volkshochschule Jena stellt dem bisherigen Bildungsideal den Gedanken pädagogischer Laiengemeinschaften gegenüber, deren Wurzeln in unseren Volkshochschulen liegen.

z

Verlangzettel liegt bei.

z

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**